



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Umwelt und Energie

### Commitment

#### **KEHR.WIEDER.**

#### **Rabatt für den eigenen Mehrwegbecher!**

60 Millionen Einwegbecher werden in Hamburg jährlich für den Genuss von Kaffee und anderen Heißgetränken unterwegs verbraucht. Nach kurzer Zeit landen die Becher im Abfall und produzieren nicht nur Berge von Müll sondern verbrauchen auch Rohstoffe und Energie. Laut einer Papierkorbanalyse der Stadtreinigung in der Innenstadt machen To-go-Verpackungen mit 36 Prozent den größten Anteil der Abfallmasse aus, dabei haben Einwegbecher einen Anteil von 13 Prozent an der Gesamtmasse. Den Konsumentinnen und Konsumenten sowie den Unternehmen ist dieses Abfall- und Ressourcenproblem zunehmend bewusst. Dennoch nutzen bisher wenige Kundinnen und Kunden einen eigenen Mehrwegbecher.

**Dieses wollen die teilnehmenden Kaffeeausschankunternehmen der Stadt Hamburg zusammen mit der Behörde für Umwelt und Energie verändern. Gemeinsam wollen wir mit der Kampagne einen wirkungsvollen Beitrag zur Reduzierung von Einwegbechern leisten. Kundinnen und Kunden, die einen eigenen Mehrwegbecher mitbringen, erhalten dazu einen Rabatt.**

Die Zustimmung zur Teilnahme an der Rabatierungskampagne umfasst folgende Bausteine:

#### **Die Stadt, vertreten durch die Behörde für Umwelt und Energie (BUE)**

stellt zur Verfügung

- Aufsteller in DIN A 4 zweimal gefaltet, steht selbständig
- Ggf Infoplakat in DIN A4 Hochformat für vorhandene Ständer
- Info Plakat DIN A4 quer als JPEG für eigene Screens oder Kassen
- Aufkleber für die Tür- oder Treseninnenseite
- Aufkleber mit Key Visual als Störer für eigene Werbeprodukte

erstellt eine Internetseite

- mit Informationen zur Kampagne
- mit einem Mediaset zum downloaden
- mit einer Karte, auf der alle teilnehmenden Verkaufsstellen eingetragen werden.

lädt ein

- die Unternehmen, die von Beginn an dabei sind, zu einer Auftaktveranstaltung mit Herrn Senator Kerstan und erwähnt diese in der Pressemitteilung

bewirbt die Kampagne

- mit A 1 Plakaten auf den Freiflächenkontingenten in der Stadt.

veröffentlicht

- das Projekt während der Europäischen Aktionswoche im November 2017 zur Abfall-Vermeidung

### **Die Unternehmen**

- signalisieren ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Kampagne durch eine Mail an [kehrwiederbecher@bue.hamburg.de](mailto:kehrwiederbecher@bue.hamburg.de)
- geben in ihren Filialen ihren Kundinnen und Kunden, die einen eigenen Mehrwegbecher mitbringen, einen Rabatt von mindestens 10 Cent
- akzeptieren alle geeigneten Mehrwegbecher
- schulen ihre Mitarbeiter/innen in den Filialen, die Kundinnen und Kunden deutlich auf dieses Angebot hinzuweisen
- informieren ihre Mitarbeiter/innen in den Filialen über die hygienischen Regelungen, damit diese auf Unsicherheiten der Kundinnen und Kunden reagieren können (Flyer der Gesundheitsbehörde, siehe Anlage)
- bewerben diese Kampagne auf ihren gängigen Medienseiten (wie Facebook, Twitter, Instagram ...).
- erfassen in absoluten Zahlen den Anteil der in rabattierten Mehrwegbecher ausgeschenkten Getränke (keine Firmen spezifischen Daten, Stand zum Start der Kampagne, Stand nach drei, sechs, neun und zwölf Monaten.)

Die Unternehmen empfehlen auch ihren Franchisenehmern die Teilnahme.